

2 geschwätziger Mensch, OB, °OP vereinz.: °so a blöder *Plantsch* Rgbg.

3 Geschwätz, Plausch.– **3a** Geschwätz, °OB, NB, °OP vereinz.: °von dem sein *Plantsch brauchscht nix glabn* Perchting STA.– **3b** Plausch, gemütliche Unterhaltung, °OP vereinz.: °af d'Nocht *halt'n s' halt gern an Plansch* Nabburg.

4 Schneematsch, °OB vereinz.: °heunt is a *richtiga Plantsch draußn* Pöcking STA.

WBÖ III,263; Schwäb.Wb. I,1155.– DWB VII,1895.– RASP Bgdn.Mda. 29.– W-30/8, 10. B.D.I.

Plansche¹

F., geschwätzige Frau, °OB, °OP vereinz.: °des *wird a so a oide Planschn sei* Bayrischzell MB; *Die Plantsch* „Plaudertasche“ SCHMELLER I, 459.

SCHMELLER I,459.

B.D.I.

†Plansche²

F., gegossene Platte od. Scheibe aus Edelmetall: „Daraus habe er 2 goldene *Pläntschlein* gießen müssen“ Ambg 1620 VHO 83 (1933) 9.

Etym.: Aus frz. *planche* 'Metallplatte'; WBÖ III,262. SCHMELLER I,459.– WBÖ III,262; Schwäb.Wb. I,1155; Schw.Id. V,123 f.– DWB VII,1895; Frühnhd.Wb. IV,526 f. B.D.I.

Planschel

M. **1** dummer, unbeholfener Mensch, °OB, °OP vereinz.: °*Planschl* Feichten AÖ.

2: °*Planschl* „einer, der jedes Geheimnis ausplaudert“ Maushm PAR.

W-30/9.

B.D.I.

planscheln

Vb.: °*planscheln* im Wasser spielen Edelshsn SOB. B.D.I.

planschen

Vb. **1** planschen, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °mit *Wassa plantschn* Langenpreising ED; °*Kinder plantschn wieder* O'sunzing SR; *plantfn* „mit Wasser spielen, alles naß machen“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 149.– Auch plätschern: *s'isd hqds* [das Bächlein] *sed* [nur] *bridsld um plantft, owar eitf kensas nima* „erkennst du es nimmer“ nach KOLLMER II,412.

2 klatschend hineinschlagen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Kinder plantschn ins Wasser* Bruckbg FS.

3 panschen, verwässern, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °d'*Mejch is plantscht* Haag

FS; °den *homs ban Blanschn dawischt* Dollnstein EIH.

4 schmatzend essen, schmatzen, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*tua net so plonschn* Rettenbach SOB; °*lus, wia d'Sau plantschn* Landau.

5 schwer atmen: °de *Kua plantscht da* Taching LF.

6 schwätzen, ausplaudern.– **6a** viel reden, schwätzen, °OB, °MF vereinz.: *bist scho wieda bain planscha gwönn* Hohenpeißenbg SOG.–

6b ausplaudern, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*plantschn* Wolfratshsn; *plantfn* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 149; *plantschen etwas* „es ausplaudern“ SCHMELLER I,459.

7 verklatschen: °der *blanscht!* „ist ein Verklatscher“ Mauern FS.

8 glucksen, platschen, °OB, °NB vereinz.: *es plantscht* beim Gehen über eine nasse, sumpfige Wiese Viechtach.

9 schlagen, ohrfeigen, °OB, NB vereinz.: °den *hon i aba plantscht* Sachrang RO.– Auch unpers.: °*mei, do hots plantscht* „Watschen gegeben“ Hohenpeißenbg SOG.

10 Part.Präs.– **10a** pausbäckig, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*plantschet* Perchting STA.– **10b** schwerfällig, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °des *is scho a ganz plantschata* Hitzhfn EIH.

Etym.: Onomat.; KLUGE-SEEBOLD 706.

SCHMELLER I,459.– WBÖ III,263; Schwäb.Wb. I,1155; Schw.Id. V,124; Suddt.Wb. II,407.– BRAUN Gr.Wb. 464; KOLLMER II,61.– W-29/29, 35, 30/11–13.

Abl.: *Plansch, Plansche¹, Planschel, planscheln, Planscher, Planscherei, Planscherin, Planschler.*

Komp.: [abhin]p.: „bei einem wilden Esser heißt es, daß er sein Zeug *oweplantscht*, hinunterschlingt“ Stamsrd ROD.

[um-ein-ander]p. **1** wie →p.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*plantsch ned so umanander* Ramsau BGD.– **2** wie →p.3: °*wenn man oft wissen tat, wia dö mit da Muich umanandaplantschn* Winklsaß MAL.– **3** wie →p.4: °der *plantscht umeinander wie a Sau* Kasing IN.– **4** schwätzen, ausplaudern.– **4a** wie →p.6a: °*dö plantscht im ganza Doarf umanand* Wessobrunn WM.– **4b** wie →p.6b, °OB, °NB vereinz.: °*gib acht, die plantscht's glei umeinander* Wiesenfdn BOG.

[aus]p. **1** verschütten, °NB, °OP vereinz.: °s *Kind plantscht s Limo aus* Tirschenrth.– **2** wie